

Qlik Sense Multi-Cloud-Umgebung: Wie die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) das Beste der Qlik Cloud Services kombiniert

„Was mir an Qlik am besten gefällt ist die Vielseitigkeit des Tools. Entlang der Datenflusskette (Input – Manipulation – Modelling – Output) bietet es umfassende Möglichkeiten bis hin zu attraktiven Darstellungsformen von Zahlen, Daten und Fakten. Dieses Gesamtpaket ist besser als bei allen anderen Produkten auf dem Markt.“

Jürgen Fischbacher, Leiter Controlling & Business Analytics bei der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)



öGIG als wichtiger Akteur bei der Digitalisierung Österreichs

Die Errichtung von leistungsstarken Glasfasernetzen spielt eine entscheidende Rolle dabei, die österreichischen Bundesländer fit für die Zukunft zu machen, sowohl in wirtschaftlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Die Digitalisierung weckt ein wachsendes Interesse sowohl bei Unternehmen als auch bei Privatpersonen in (ländlichen) Regionen. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass bestehende Betriebe und Familien in diesen Regionen bleiben oder sich sogar zusätzlich ansiedeln. Aus diesem Grund hat sich die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) zum Ziel gesetzt, die bestehenden digitalen Versorgungslücken zu schließen und einen flächendeckenden Ausbau von Glasfasernetzen in ganz Österreich durchzuführen, um das Land und seine Regionen als attraktive Standorte zu festigen.

Die öGIG GmbH wurde als Tochter der Allianz-Gruppe 2019 gegründet. Das Unternehmen ist ein bundesweit agierendes Technologie- und Infrastrukturunternehmen mit Hauptsitz in St. Pölten und weiteren 3 Standorten in Österreich. Mit über 150 (Glasfaser- und IKT)-Expert:innen führt das Unternehmen Digitalisierungsprojekte in ganz Österreich durch. Es plant, baut, finanziert und betreibt FTTH (Fiber to the home)-Glasfasernetze in unterversorgten Gemeinden in Österreich und unterstützt damit die österreichische Bundesregierung bei der Umsetzung der Digitalen Agenda. Die von der öGIG durchgeführten Digitalisierungsprojekte sind meist komplex und beinhalten die Interaktion mit mehreren öffentlichen und privaten Akteuren. Sie können sich über mehrere Monate erstrecken und werden durch den Einsatz langfristiger Kapitalmittel (staatliche Förderungen und öGIG-Eigenmittel) finanziert. Dies erzeugt während den Projektphasen enorme Datenströme, die es zunehmend schwieriger machen, darauf zuzugreifen, sie zu verfolgen und auch für Entscheider sichtbar zu machen.

Daten sichtbar machen

„Die Herausforderung ist, dass wir auf der „grünen Wiese“ ohne bestehender IT-Infrastruktur angefangen und sehr schnell ein erhebliches Wachstum verzeichnet haben. In den Anfängen waren wir klein genug, um institutionelles Wissen innerhalb des Unternehmens via komplexen Excel-Sheets zu teilen und zu nutzen, aber es ist schwierig geworden, zu sehen, was in der gesamten Organisation vor sich geht“, erklärt Jürgen Fischbacher, Leiter Controlling & Business Analytics der öGIG. „Schnell war uns klar, dass wir jeweils relevante Fakten für die entsprechenden Bereiche zur Verfügung stellen müssen, um bestmöglich agieren zu können und mit der volatilen Kostensituation im Baugewerbe sowie der hohen Marktdynamik, die durch bestehende Infrastruktur, neue Wettbewerber und politische Einflussnahme geprägt ist, zurecht zu kommen.“

Die öGIG GmbH strebte daher an, verschiedene verteilte Datensätze zu konsolidieren und zu vergleichen sowie die Informationen effizienter zu nutzen, um so die Entscheidungsfindung während der Projektphasen zu verbessern. Wichtige Informationen wie Projektstatusberichte, Finanzberichte, Treasury Management sowie ein entsprechendes Forecasting sollten nahezu in Echtzeit transparent zur Verfügung gestellt werden.

Lösung auf einen Blick



Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)

Die öGIG GmbH besteht seit 2019 und ist ein bundesweit agierendes Technologie- und Infrastrukturunternehmen, das in nachhaltige Infrastrukturprojekte wie den Glasfaser-Ausbau in Österreich investiert.

Branche:
Telekommunikation

Sitz:
St. Pölten / Österreich

Abteilungen, die Qlik verwenden:
Eigentümer, Geschäftsführung, Vertrieb, Controlling

Solution Provider und Implementierungspartner:
Harrer & Partner Unternehmensberatung

- Anforderungen:**
- Wachsende Datenmengen aus vielen Quellen machten es schwierig, umsetzbare Erkenntnisse zu gewinnen
 - Zugriff auf eine einheitliche Datenquelle, um Dateneinblicke für Mitarbeiter:innen in mehreren Abteilungen zu ermöglichen
 - Verkürzung der Zeit für die Bereitstellung vertrauenswürdiger Daten und klarere Erkenntnisse aus der Datenanalyse gewinnen

Lösung:
Qlik Sense wird von der öGIG GmbH in einer Multi-Cloud-Umgebung verwendet. Dies ermöglicht den Remote- und externen Zugriff für alle Datennutzungsszenarien und gewährleistet dabei gleichzeitig eine sichere und DSGVO-konforme Datenverteilung an autorisierte Nutzer:innen.

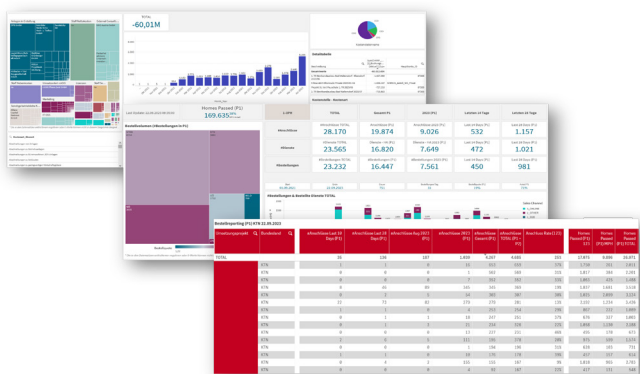
- Vorteile:**
- Schnell skalierbare und ganzheitliche Analyseplattform ohne Infrastrukturbeschränkungen
 - Hohe Aktualität und Datentransparenz auch bei enormen Datenmengen
 - Der schnelle Datenzugriff in Echtzeit steigert die Entscheidungsfindung, indem den Mitarbeitern:innen die Informationen zur Verfügung gestellt werden, die sie benötigen, wenn sie diese benötigen
 - Hochgradig visuelle Dashboards und Reports sind schnell zu erstellen und leicht zu verstehen
 - Sowohl die geschäftliche Agilität als auch die Autonomie haben sich erheblich verbessert

Bei der öGIG wird mit einer hohen Anzahl an unterschiedlichen und ständig wechselnden Datenquellen (ua Oracle, Excel, Microsoft Finance & Operations) gearbeitet. Dies bedeutete, dass der Zugriff auf kommerzielle Informationen (wie Verträge, Bestellungen und Rechnungen) und die Berichterstattung über Umsatz und Kosten in der Vergangenheit einen hohen manuellen Aufwand erforderten, um die Daten zu kombinieren, zu bereinigen und zu validieren, bevor wöchentliche oder monatliche Berichtspakete erstellt werden konnten. Benutzer mussten zwischen verschiedenen Anwendungen und Sheets wechseln, Daten von einem Ort zum anderen kopieren, verknüpfen und weitergeben, und versuchen, Zusammenhänge aus den verschiedenen Excelexporten zu erkennen. Das machte nicht nur das Handling sehr aufwändig, sondern führte auch zu einer hohen Fehleranfälligkeit bei den Auswertungen. Hinzukam, dass es für die Stakeholder der öGIG und das Team eine zeitaufwändige und frustrierende Erfahrung war, genaue und aufschlussreiche Berichte zeitnah zu erstellen.

Umfassendes Bestell-Reporting mit Hilfe von Qlik Sense

Nachdem Herr Fischbacher zuvor schon Qlik verwendet hatte, bezog er Qlik Sense natürlich in eine umfassende Bewertung aller wichtigen BI- und Datenanalysetools auf dem Markt ein. Für das Initialprojekt nutzte die öGIG Qlik Sense, um ein konkretes und im weiteren Verlauf umfassendes Bestell-Reporting umzusetzen. Die ersten Projektschritte wurden in der Qlik Sense SaaS Cloud aufgebaut. Nach der Testphase wurde bei öGIG eine Qlik Multi-Cloud-Umgebung eingerichtet.

„Qlik Sense hat unsere Berichtslandschaft enorm verbessert“, erklärt Fischbacher. „Wir haben uns drei oder vier verschiedene Systeme geschnappt und sie in einer Single-Source-of-Truth zusammengefasst, sodass wir alle Informationen zu jeder Bestellung (tagesaktuelle Anzahl der Anschlussbestellungen, Nachfrage per Region und Bundesland oder in einem bestimmten Zeitraum etc.) in Echtzeit einsehen können. Darüber hinaus haben wir begonnen, unsere Marketing- und Vertriebsmaßnahmen mit den Bestellungen abzugleichen und Prognosen mithilfe statistischer Modelle zu erstellen.“



Datenintegration mit Qlik Sense in einer Multi-Cloud Umgebung für flexible Datenverknüpfungen und schnelle Analysen

Mithilfe der Leistungsfähigkeit von Qlik hat das Team innerhalb von 2 Monaten eine Plattform geschaffen, die benutzerfreundlich und dennoch flexibel ist und kollaborative Analysen ermöglicht. Die interaktiven Dashboards ermöglichen es Benutzern, geschäftliche Erkenntnisse zu gewinnen und schnellere Korrekturmaßnahmen zu unterstützen. Die Vizlib Library ergänzt Qlik Sense um mehr als 20 einzelne Diagramme und erhöht die Qualität der Visualisierungen.

Zudem wurde mittels Automatisierungen ein reproduzierbares und replizierbares Reporting geschaffen, das korrekte Analysen für unterschiedliche Gruppen innerhalb kurzer Zeit bereitstellt. So konnte z.B. ein Wochenbericht, der ursprünglich einen Arbeitsaufwand von mehr als 3 Stunden bedeutete, auf täglich umgestellt werden, da sich der Aufwand der Erstellung um mehr als zwei Drittel reduzieren ließ!

Qlik Sense in Multi-Cloud-Umgebung

Die Entscheidung, den hybriden Weg – Qlik Sense On-Prem kombiniert mit Qlik Sense SaaS - einzuschlagen, war von Anfang an klar. Durch solch eine Lösung kann die Leistungsfähigkeit hybrider Cloud-Dienste für Speicherung, Identitätsmanagement, App-Entwicklung, App-Verteilung und -Veröffentlichung genutzt werden. Qlik Sense Enterprise wird dabei in einer Azure Private-Cloud-Umgebung auf einem virtuellen Windows-Server gehostet. In dieser Umgebung findet der komplette Daten-Load aus verschiedenen Quellsystemen sowie die App-Entwicklung statt. Die Qlik SaaS Cloud wird für die App-Verteilung zur externen Nutzung (unter anderem auch für Kunden der öGIG) herangezogen.

Diese SSO-fähige Hybrid-Analytics-Umgebung ermöglicht den Remote- und externen Zugriff für alle Datennutzungsszenarien. Zudem können die Benutzer - mit Hilfe der nahtlosen Integration über den Identity Provider - mittels einer einzigen Lizenz sowohl die Qlik Sense Enterprise im Windows Hub als auch im SaaS - Cloud Hub nutzen. „Es ist wichtig, Bereichen Daten zur Verfügung zu stellen, aber wenn es um hochsensible Informationen geht, sind Datensicherheit und die DSGVO von größter Bedeutung. Durch die hybride Multi-Cloud Lösung haben wir ein Setup geschaffen, das uns als öGIG GmbH eine sichere Umgebung für die Datenverteilung an autorisierte Nutzer ermöglicht. Zudem können die Anforderungen der Konzernmutter bestmöglich bedient werden“, erklärt Herr Fischbacher.

Qlik als wichtiges Werkzeug in der digitalen öGIG-Roadmap

Die End-to-End-Datenintegrations- und Analyseplattform rationalisiert die Systeme und Datenflüsse, was die Wartung vereinfacht, und zukünftige Entwicklungen bei der öGIG unterstützt. Außerdem entfallen manuelle Arbeiten, wodurch das Risiko menschlicher Fehler deutlich minimiert und die Reproduzierbarkeit von Auswertungen verbessert wird.

Die Mitarbeiter der öGIG GmbH haben mit Qlik die Gewissheit, dass sie Daten nutzen denen sie vertrauen können, um einen besseren Service zu bieten. Der Fokus kann nun vermehrt wieder auf die Datenanalyse gelegt werden, da eine Vielzahl an unterschiedlichen Operationen parallel und automatisiert ablaufen. Zusätzlich hat sich die Skepsis hinsichtlich Auswertungen (gerade bei Wirtschaftsprüfern und im Rechtsbereich) verringert und die Nachvollziehbarkeit bei multi-dimensionalen Auswertungen stark verbessert.

Qlik ist zu einem wichtigen Werkzeug in der digitalen Roadmap der öGIG geworden. Das Team rund um Herrn Fischbacher bestehend aus Fachkräften mit hohem IT-, Programmier- und Daten(struktur)verständnis, denkt bereits über neue Möglichkeiten für den Einsatz von Qlik nach. Als nächstes steht die Einrichtung der automatisierten Berichtsverteilung mit Mail & Deploy am Programm. Unterschiedliche Berichtsempfänger (Eigentümer, Management, Stakeholder etc.) sollen mit wesentlichen Informationen in vertrauten Berichtsformaten wie z.B. Microsoft Excel und PowerPoint täglich aktuell versorgt werden. Somit ist ein weiterer Schritt gesetzt, die relevanten Daten für jeden jederzeit zur Verfügung zu stellen.

„Qlik bietet uns ein State-of-the-Art Controlling in einem komplexen & dynamischen Unternehmensumfeld. Wir nutzen das Tool, um Daten aus mehreren Systemen schnell und einfach zu konsolidieren und zu vergleichen sowie visuell aufzubereiten. Wir haben mit Hilfe unserer Qlik-Lösung eine Verfünffachung des Outputs in erheblich besserer Qualität erzielt sowie gleichzeitig eine 67%ige Reduktion beim Bearbeitungsaufwand. Zusätzlich ist es möglich, dass Qlik aufgrund seiner Userfreundlichkeit von jedem im Unternehmen nach kurzer Einschulung verwendet werden kann.“

Jürgen Fischbacher, Leiter Controlling & Business Analytics bei der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)